EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II - D 4 S IM TOYOTA AURIS (E15UT)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2014 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor D-4D / 66 kW - 90 PS (HSN: 5013 / TSN: AHY)

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-12
3	Einbau	13-24
4	Nach dem Einbau	25
5	Teileübersicht	26
6	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfer**
- **mit LED-Tagfahrlicht**
- **mit Schaltgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4 l D-4D	66 / 90	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 4 S	25 2554 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 00 93
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange

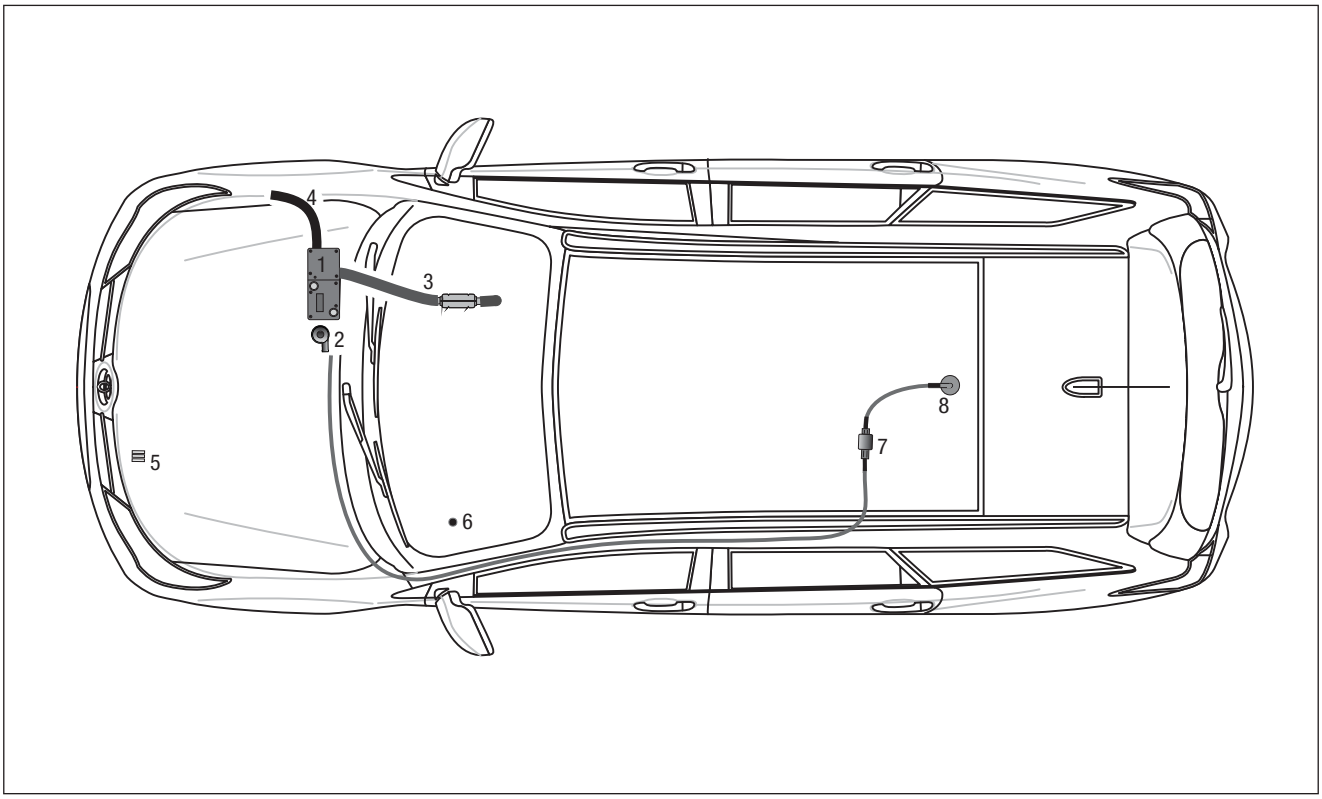
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic II
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Call
7 Dosierpumpe
8 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- obere Motorabdeckung abbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Unterbodenverkleidung abbauen
- Scheibenwischer, Wischerwanne und Abdeckung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 1 und 2)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Die abgewinkelten Wasserstutzen der Abbildung entsprechend am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung am Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren.

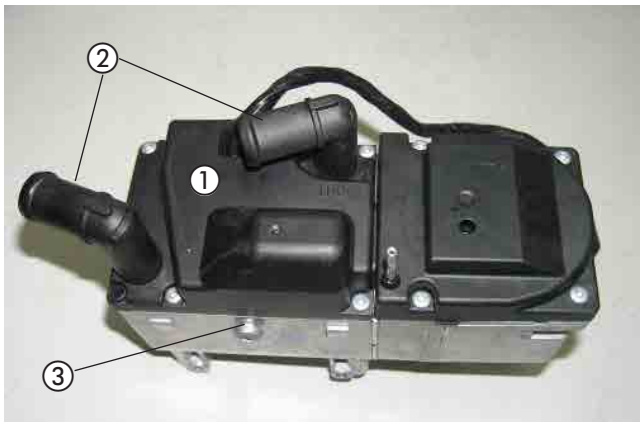


Abb. 1
① Heizgerät
② abgewinkelte Wasserstutzen montiert
③ Torxschraube M6 x 14 montiert

Das Duplikat-Typenschild am rechten Stoßfängerdom entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 2
① Duplikat - Typenschild montiert

2 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 3)

Am Halter Heizgerät die drei Halter 22 1000 50 64 00 mit jeweils einer Schraube M6 x 12 und Mutter M6 wie in der Abbildung befestigen und ausrichten.

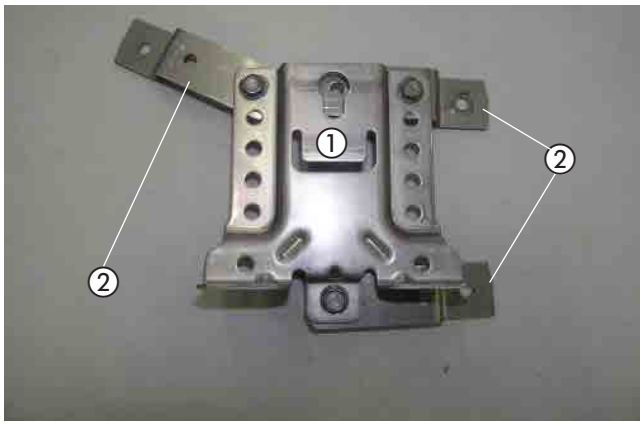


Abb. 3
① Halter Heizgerät
② 3 x Halter 22 1000 50 64 00 montieren

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 4)

Den Halter 22 1000 51 34 00, die Distanzhülse 22 9000 50 39 03 sowie eine Mutter M6 zur späteren Montage des Abgasschalldämpfers bereithalten.
Am Abgasschalldämpfer an der Abgaseintrittsseite ein Abgasrohr, Länge 300 mm, mit einer Spannschelle befestigen.
An der Abgasaustrittsseite des Abgasschalldämpfers ein Abgasendrohr, 300 mm lang, mit einer Spannschelle festschrauben.
Hier zusätzlich eine Schelle, Ø 16 - 25 mm, aufschieben.

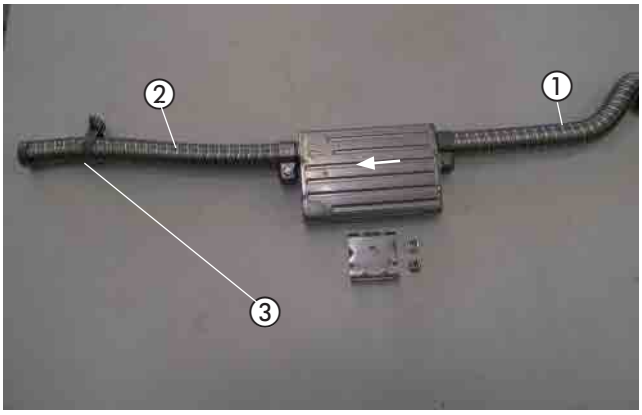


Abb. 4
① Abgasschalldämpfer vorbereiten
② Abgasrohr montiert
③ Abgasendrohr und Schelle montiert

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe (22 1000 50 04 00) der Abbildung entsprechend einsetzen.



Abb. 5
① Wasserpumpe in den Halter Wasserpumpe einsetzen

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 und 7)

Den Halter 9303 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

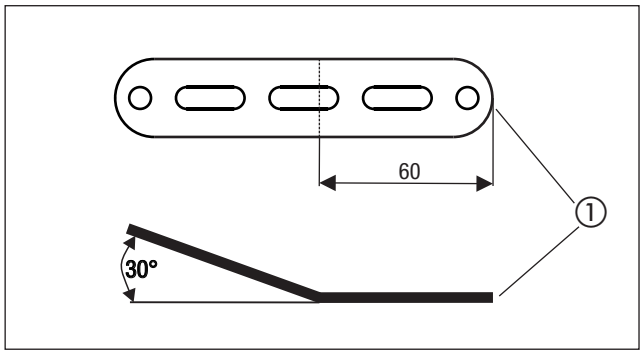


Abb. 6
① Halter Dosierpumpe vorbereitet

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den vorbereiteten Halter 9303 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter montieren.

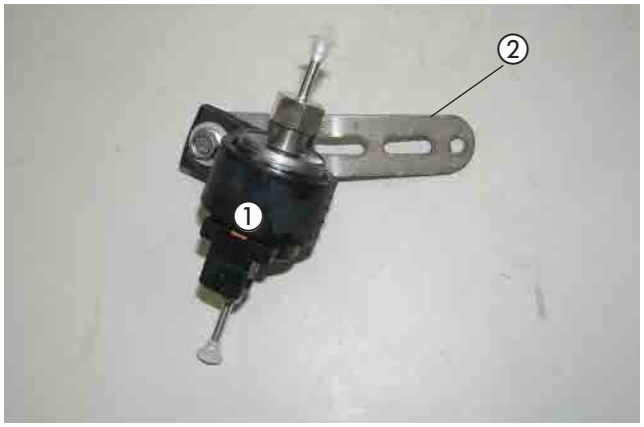


Abb. 7
① Dosierpumpe
② Halter Dosierpumpe

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Den Tankentnehmer entsprechend der Abbildung vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers um ca. 45° anschrägen.

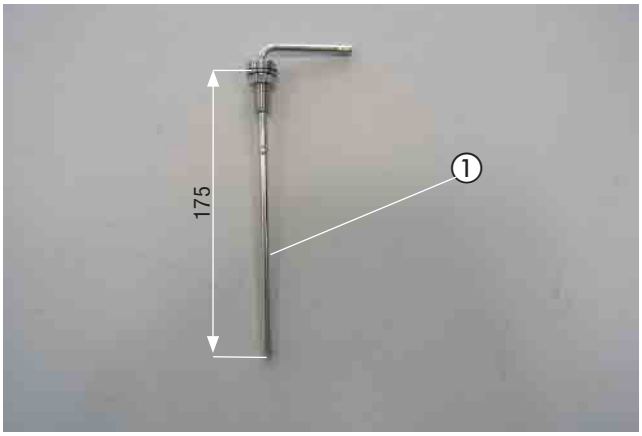


Abb. 8
① Tankentnehmer vorbereiten

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN
(siehe Abb. 9 und 10)

Am Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm an einem Ende einen Brennstoffschlauch 3,5 x 3 mm mit einer Schelle Ø 9 mm festschrauben.



Abb. 9
① Brennstoffrohr und Brennstoffschlauch angeschlossen

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Am Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, den 105°-Brennstoffschlauchbogen mit einer Schelle Ø 9 mm anschließen.

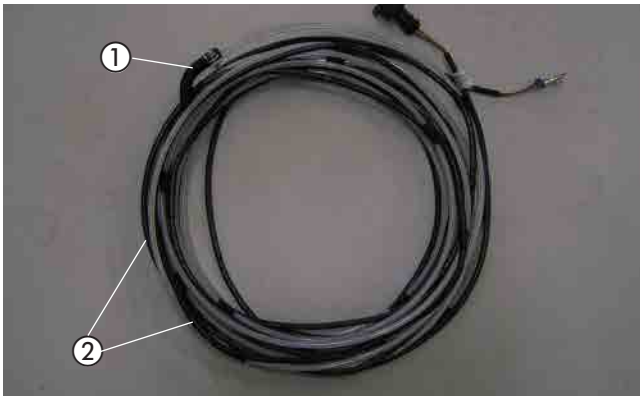


Abb. 10
① Brennstoffschlauchbogen montiert
② Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr befestigt

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11 und 12)

Am Halter für das Stationärteil der Abbildung entsprechend 5 mm abtrennen.

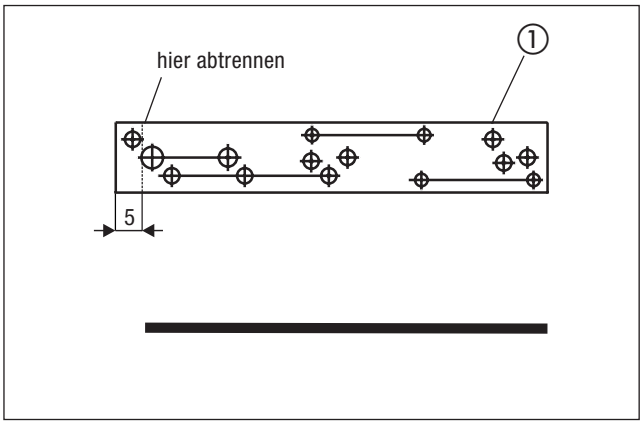


Abb. 11
① Halter vorbereiten

2 VORMONTAGE

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.



Abb. 12
① Stationärteil am Halter montiert

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 13)

Am Sicherungshalter den Halter 9501 mit einer Schraube M6 x 12 wie in der Abbildung befestigen.

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungssockel entfernen.

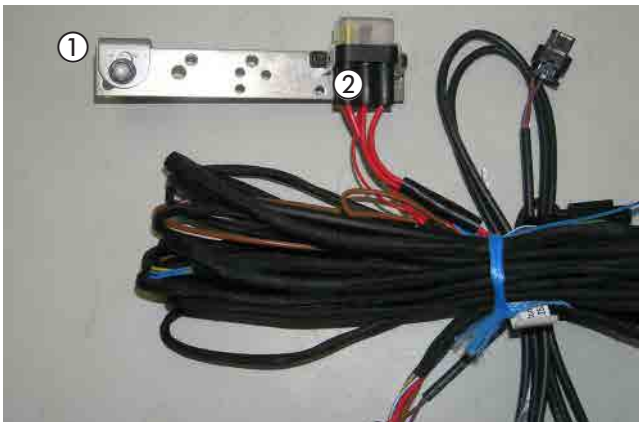


Abb. 13
① Halter 9501 montiert
② Sicherungshalter montieren

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 14)

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

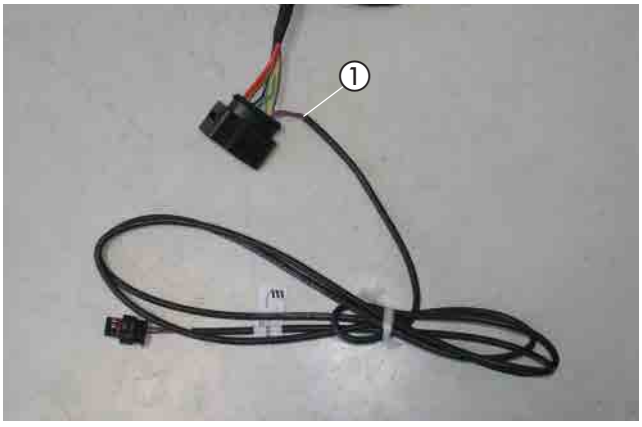


Abb. 14
① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 15)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

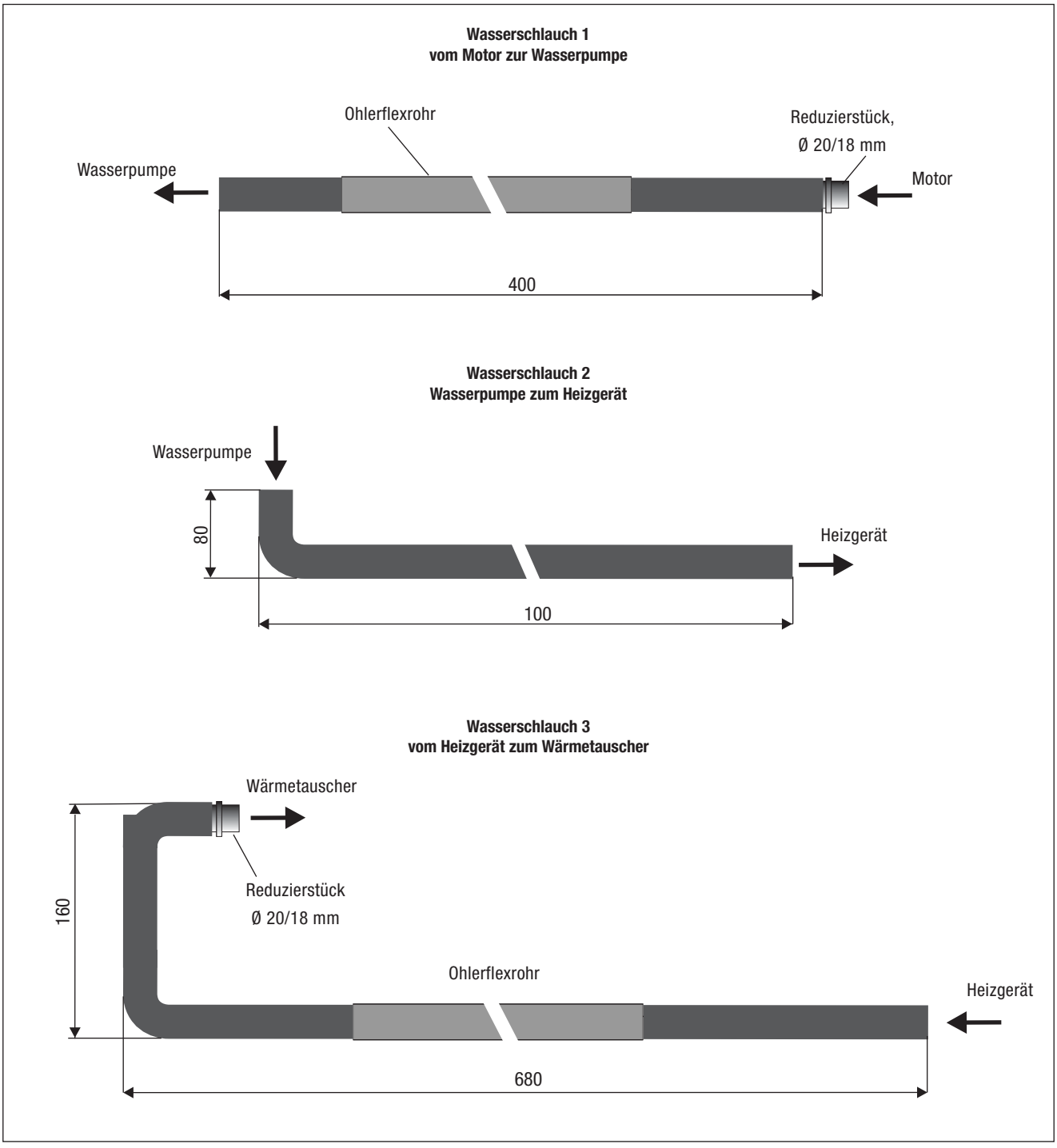


Abb. 15

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 16 und 17)

Die Unterdruckleitung vom Bremskraftverstärker an den Befestigungsschellen lösen und umverlegen.

Den am Einbauort vorhandenen Relaiskasten von den vorhandenen Stehbolzen M6 lösen und anschließend umverlegen.



Abb. 16
① Relaiskasten abbauen

Zur Befestigung des Gerätehalters dienen die drei Stehbolzen M6 an der rechten Seite der Motortrennwand.



Abb. 17
① 3 x Stehbolzen M6 auf der rechten Seite der Motortrennwand

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 17 und 18)

Den Gerätehalter mit den 3 Haltern 22 1000 50 64 00 auf die vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand aufsetzen und mit 2 Muttern M6 und einer Kunststoffmutter Dm5 dort anschrauben.

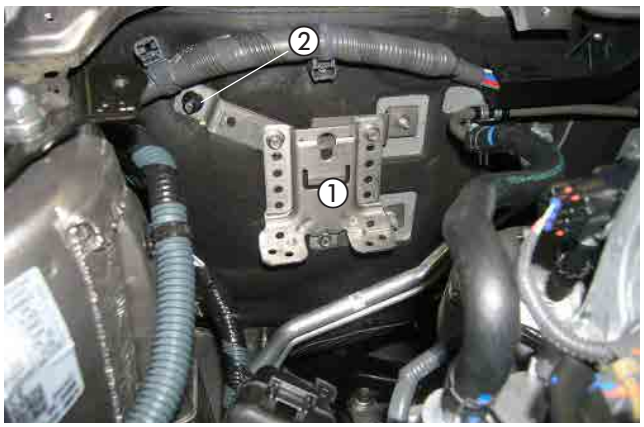


Abb. 18
① vorbereiteter Gerätehalter montiert
② Kunststoffmutter Dm5 montiert

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 19)

Den Halter mit der Wasserpumpe am oberen Stehbolzen des Gerätehalters wie in der Abbildung gezeigt mit festschrauben. Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt dann nach links, der Druckstutzen nach oben

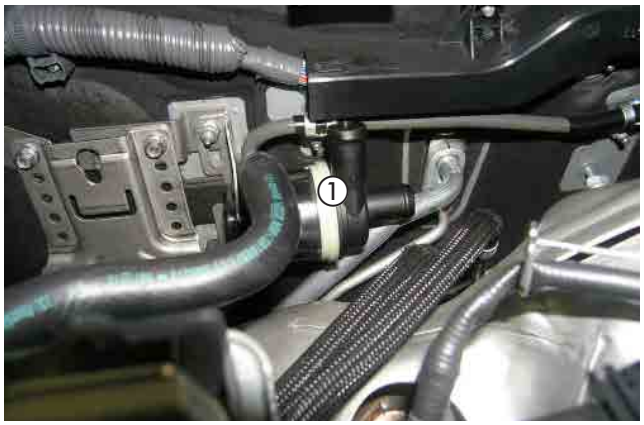


Abb. 19
① Wasserpumpe montiert

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 20 bis 22)

Das vormontierte Heizgerät entsprechend der Abbildung in den Gerätehalter einsetzen.



Abb. 20
① Heizgerät eingesetzt

Das Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung am Gerätehalter befestigen.



Abb. 21
① 2 x Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schelle Ø 16 - 25 mm am Verbrennungsluftstutzens des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich vor dem rechten Federbeindom verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 22
① Verbrennungsluftrohr verlegen

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

RELAISKASTEN MONTIEREN
(siehe Abb. 23)

Das vormontierte Heizgerät entsprechend der Abbildung in den



Abb. 23
① Relaiskasten neu montiert

BRENNSTOFFROHR ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 24)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem Brennstoffbogen 105° und einer Schelle am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren, an der Motortrennwand nach links verlegen und weiter zur linken Unterbodenseite führen.

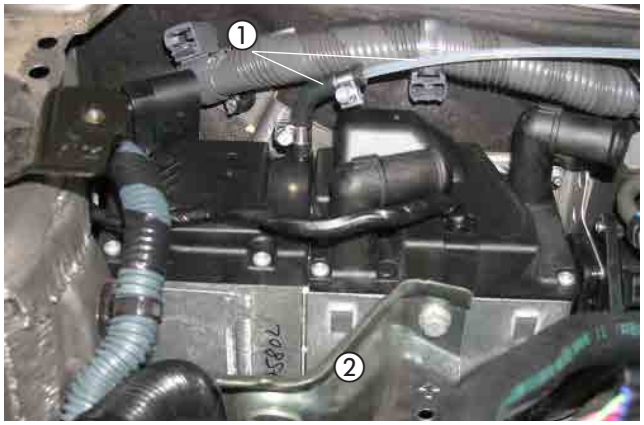


Abb. 24
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 und Brennstoffbogen 105° montiert

3 EINBAU

DÄMMMATTE AUSSCHNEIDEN
(siehe Abb. 25)

Die Dämmmatte auf der rechten Seite der Motortrennwand an der markierten Linie durchtrennen und den darunterliegenden markierten Teil entfernen.



Abb. 25
① Dämmmatte ausschneiden

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 26 bis 28)

Den Halter Abgasschalldämpfer mit einer Distanzhülse und einer Mutter M6 am fahrzeugeigenen Stehbolzen der Motortrennwand montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Distanzhülse zwischen Motortrennwand und dem Halter Abgasschalldämpfer einsetzen.

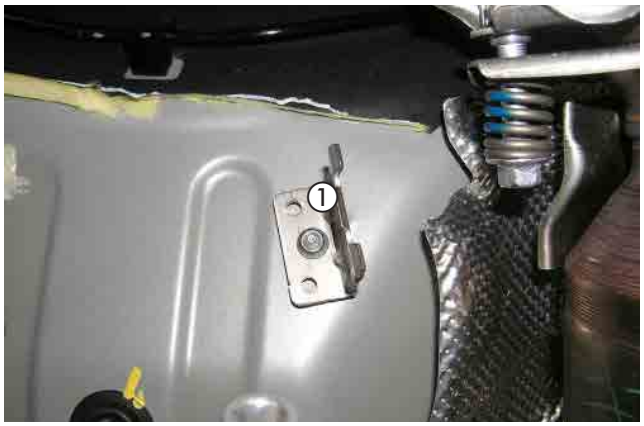


Abb. 26
① Halter Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr des vormontierten Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am Halter Abgasschalldämpfer festschrauben und ausrichten.

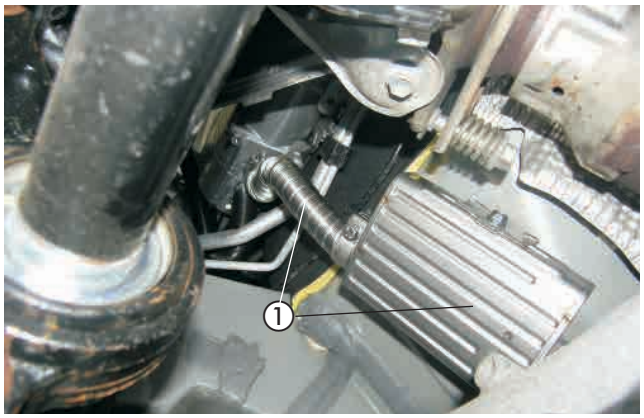


Abb. 27
① Abgasschalldämpfer montiert und angeschlossen

3 EINBAU

Das Abgasendrohr nach unten verlegen und die vormontierte Schelle Ø 28 mm mit einer Schraube M6 x 16 an der freigemachten Bohrung (Motorträger) festschrauben.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 28
① Abgasendrohr verlegen
② Schelle Ø 28 mm befestigen

3 EINBAU

TRENNSTELLE AM WASSERVORLAUFSCHLAUCH
(siehe Abb. 29)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Das am Wärmetauscher verbliebene Wasserschlauchstück durch Lösen der Klemmschelle zur rechten Fahrzeugseite verdrehen.



Abb. 29
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 30 bis 33)

Den Wasserschlauch 2 am Wasseraustrittsstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 30
① Wasserschlauch 2 montieren

Die Wasserschläuche 1 und 3 entlang der Wischerwanne nach links zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbändern fixieren.
Den Wasserschlauch 1 mit dem Übergangsstück 20/18 mm am Wasservorlaufschlauchstück zum Motor anschließen.
Den Wasserschlauch 3 mit dem Übergangsstück 20/18 mm am Wasserschlauchstück des Wärmetauschers anschließen

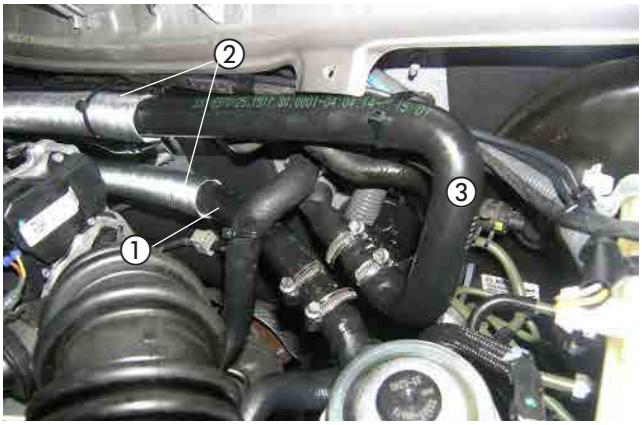


Abb. 31
① Wasserschlauch 1 angeschlossen
② Ohlerflexrohr
③ Wasserschlauch 3 angeschlossen

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbinder befestigen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

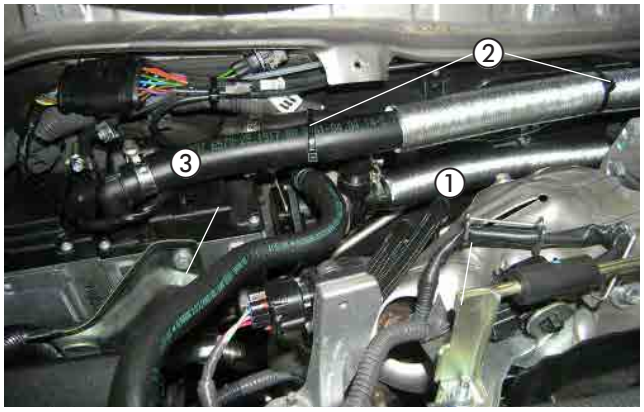
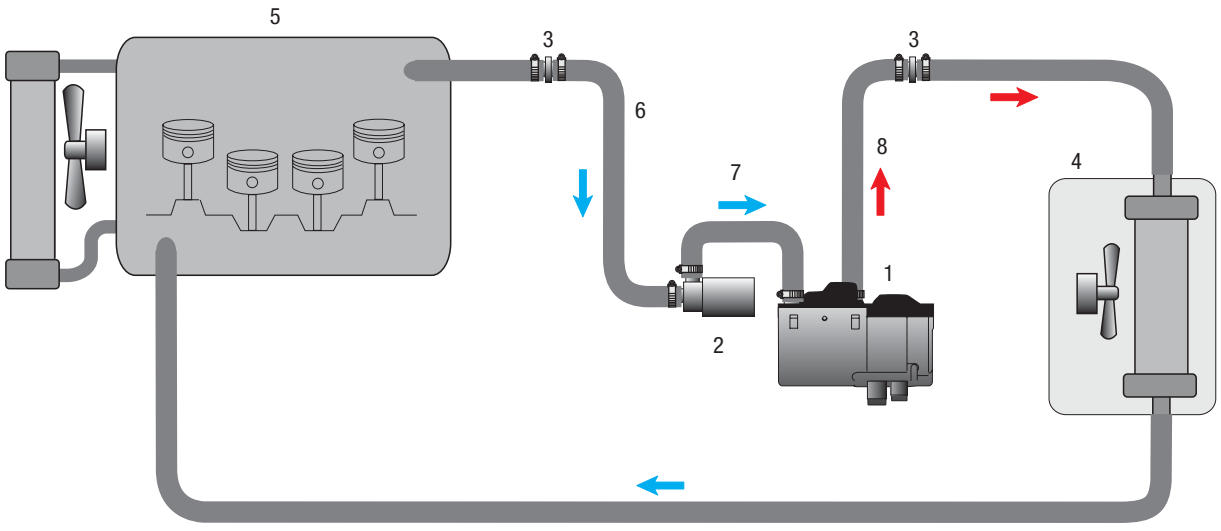


Abb. 32
① Wasserschlauch 1
② Kabelband
③ Wasserschlauch 3



1 - Heizgerät Hydronic II
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20 / 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Abb. 33

3 EINBAU

TANKENTNEHMER EINBAUEN
(siehe Abb. 34 bis 36)

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung von der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlußringes aus der Tanköffnung herausnehmen.
In das Oberteil der Tankarmatur mittig in die vorgeprägte Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

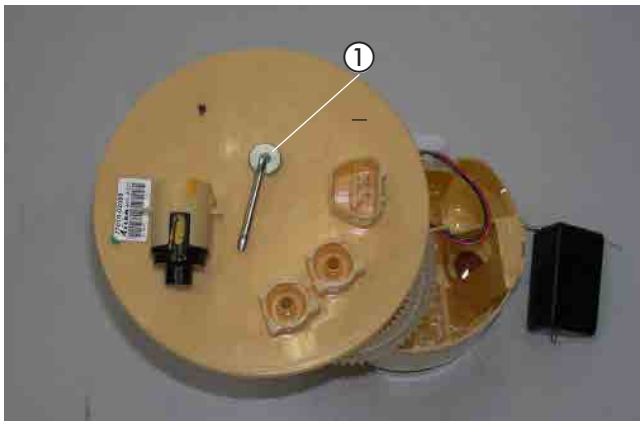


Abb. 34
① gefertigte Bohrung und montierter Tankentnehmer

Den vorbereiteten Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.



Abb. 35
① Tankentnehmer montieren

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauort der Dosierpumpe links vor dem Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

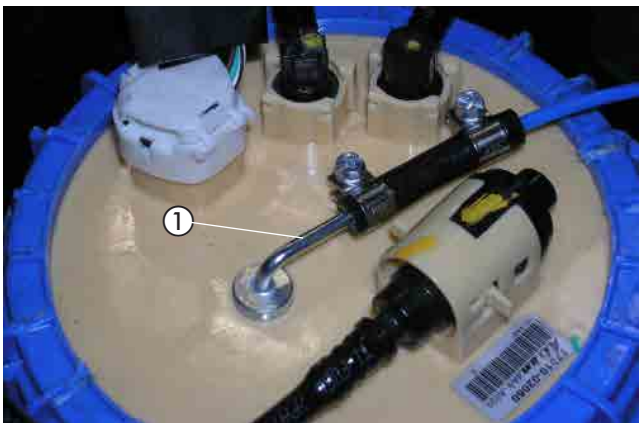


Abb. 36
① Tankentnehmer angeschlossen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 37 und 38)

Die vorbereitete Dosierpumpe an der vorhandenen Befestigungsschraube M6 des linken Handbremsseiles montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

Das vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Stecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Abb. 37
① Dosierpumpe montieren



Abb. 38
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegen

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 39)

Den Halter mit dem Sicherungssockel mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 am Befestigungspunkt des Frontgrills am vorderen Schlossträger der Abbildung entsprechend montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Abb. 39
① vorbereiteten Sicherungshalter montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 40)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle rechts neben dem Bremskraftverstärker in der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum auf die Fahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

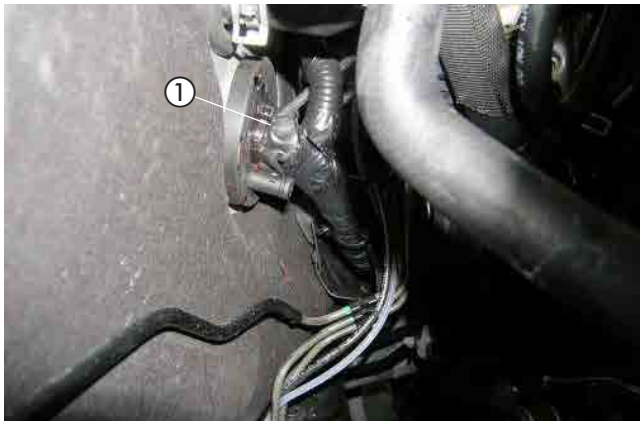


Abb. 40
① fahrzeugeigene Kabeltülle

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 41 bis 44)

Der AC-Verstärker befindet sich rechts neben dem Gaspedal oberhalb des Mitteltunnels.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 40-poligen Stecker vom AC-Verstärker.



Abb. 41
① AC-Verstärker

3 EINBAU

Das Kabel 0,35 mm² bl (Pin 1) am weißen 40-poligen Stecker trennen und die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Dioden-Kabelstrang dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren.

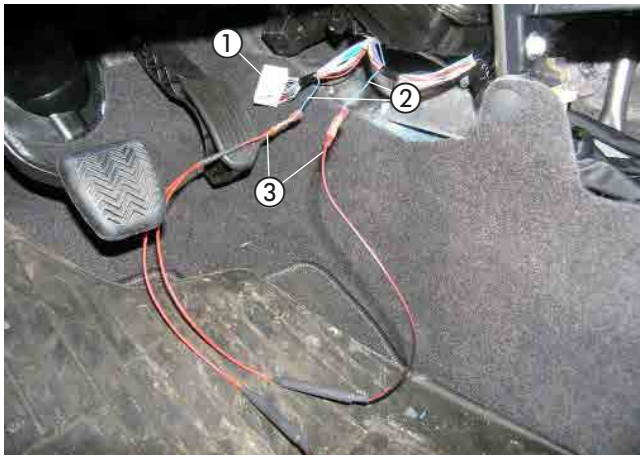


Abb. 42
① 40-poliger weißer Stecker vom AC-Verstärker
② Kabel 0,35 mm² bl (Pin 1) trennen
③ Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt eingebunden

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedienelement“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Dioden-Kabelstrang dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

ACHTUNG!
Die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² bl vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

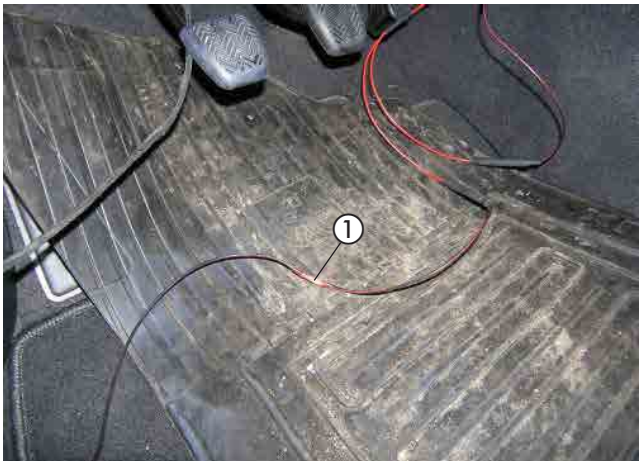


Abb. 43
① Kabel 0,5 mm² sw/rt und 1 mm² sw/rt verbinden

3 EINBAU

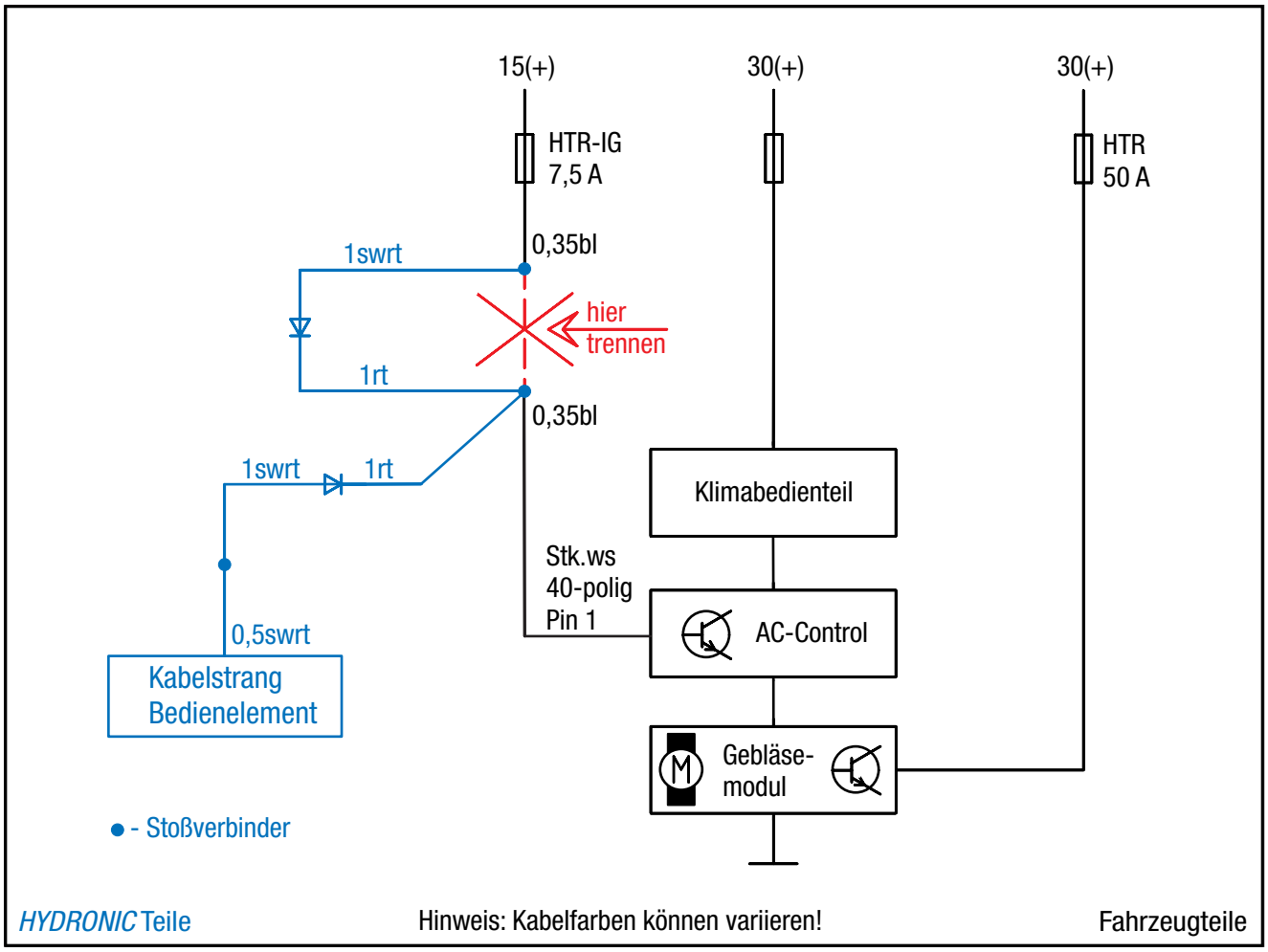


Abb. 44

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 45)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.



Abb. 45
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 46 bis 48)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die linke Verkleidung der Armaturentafel, rechts neben der Schaltereinheit montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 46
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 47
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung in der Stützstrebe der Armaturentafel befestigen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 48
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+
② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart Remote/Remote+

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 49)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" auf der Aussenseite der B-Säule entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 49
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" ankleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT

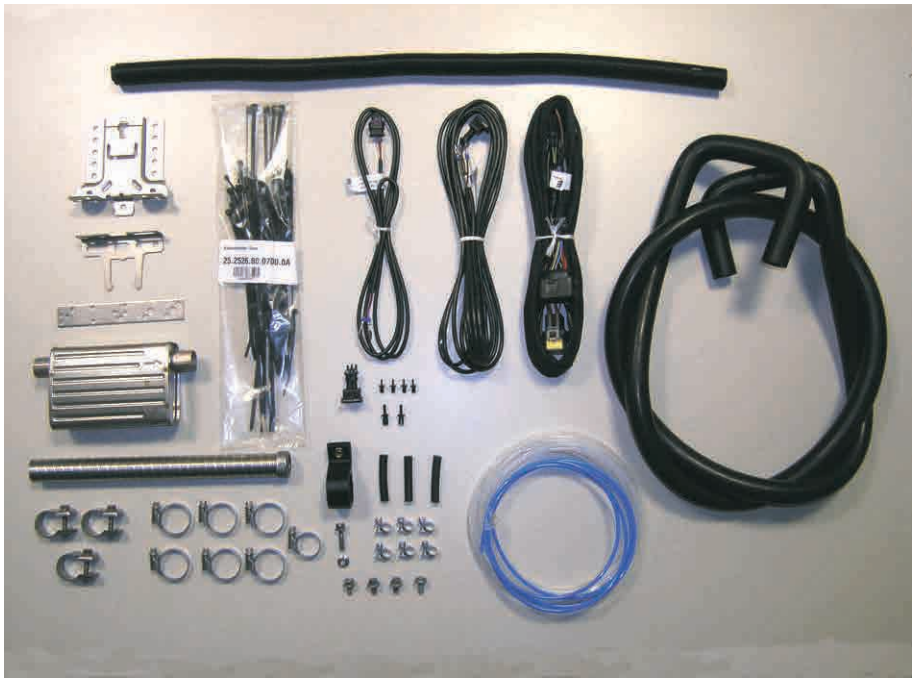


Abb. 50

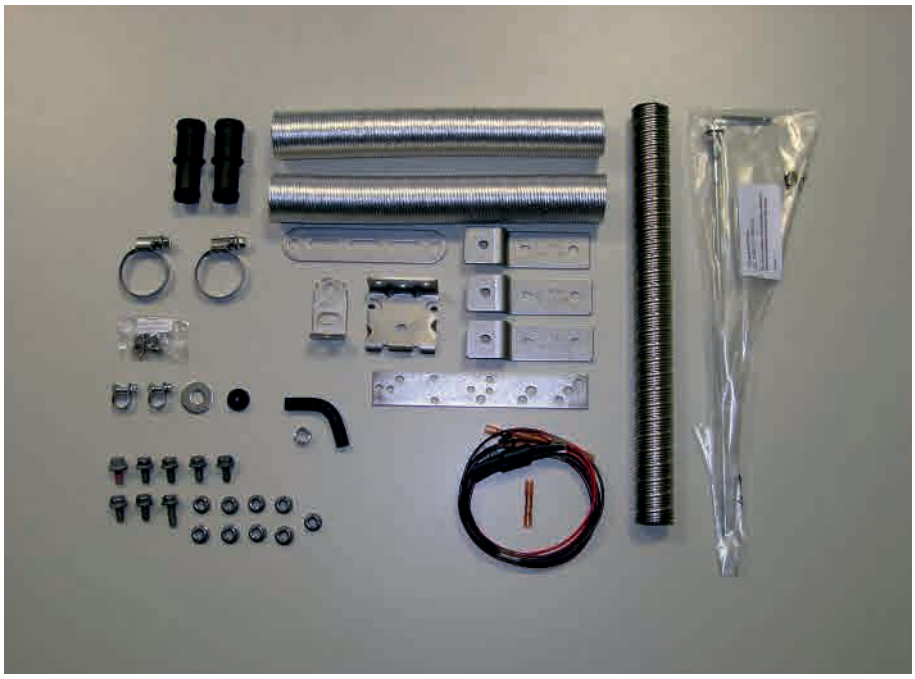


Abb. 51

6 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Frontscheibe stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe
- Den Taster für die Gebläseregelung ③ auf Stufe 2 oder 3 stellen.



Abb. 1
① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung
③ Taster für die Gebläseregelung

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2554 95 27 98 10.2014 DE 10.2014
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG